



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2018

- **Anschaffung Salz- und Splittstreuer; Besprechung Offerten und Genehmigung Offerte z.H. Budget 2019**

Aufgrund des Wegzugs von Andreas Gygli und den Koordinationsschwierigkeiten in den letzten Jahren beim Winterdienst muss dieser neu organisiert werden. Ziel ist es, dass eine Person mit einem Fahrzeug sowohl pflügen wie wenn nötig auch salzen und/oder splitten kann. Christoph Siegel hat drei Offerten eingeholt.

Christoph Siegel erläutert nochmals kurz die wichtigsten Punkte sowie Vor- und Nachteile der Salz- und Splittstreuer. Der Gemeinderat entscheidet sich für das Duplexgerät. Da die Lieferfrist bis nach dem Winter dauern kann, erhalten wir, sobald die Gemeindeversammlung die Anschaffung genehmigt hat, ein Mietgerät zur Verfügung gestellt.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt der Offerte für CHF 24'314.- einstimmig zu. Der Betrag von CHF 26'000.- wird in die Investitionsrechnung des Budgets 2019 aufgenommen.

- **Teilersatz Steuerung Wasserversorgung; Besprechung und Genehmigung Offerten z.H. Budget 2019**

Die beiden Offerten für den Teilersatz der Steuerung der Wasserversorgung haben alle mit der Einladung erhalten.

Christoph Siegel erläutert kurz die beiden Offerten. Für Steuerung- und Alarmierungsaufgaben in den verschiedenen Objekten der Wasserversorgung Balm ist eine Fernsteuerungsanlage bestehend aus verschiedenen Techniken und Jahrgängen installiert. Alle Anlagen sind mit Geräten und Systemen der Firma Rittmeyer ausgerüstet. Einige dieser Geräte sind seit 50 Jahren im Einsatz. Die älteste Anlage (Pumpwerk Niederwil) stammt aus dem Jahr 1968, weitere aus dem Jahre 1974 (Pumpwerk Balmweid) und die neuesten (Pumpwerk und Reservoir Balmberg) wurden im Rahmen der Sanierung dieses Jahr installiert und funktionieren grundsätzlich einwandfrei. Der Ersatz der alten Anlageteile ist jedoch dringend notwendig, denn die alte und die neue Technik sind nur teilweise kompatibel und für die ältesten Anlageteile gibt es keinen Ersatz mehr – bei Defekt droht ein Totalausfall der entsprechenden Anlageteile. Die neusten Anlageteile (Baujahr 2018) liessen eine Fernwartung und aktive Bewirtschaftung zu, allerdings funktioniert das Leitsystem und die Leitwarte nicht, somit kann diese Option nicht genutzt werden. Daher sollen die Anlageteile erneuert werden. Durch Verhandlungen mit der Gemeinde Riedholz/Niederwil ist es möglich, das Leitsystem in der Leitwarte Niederwil zu integrieren, womit die Kosten bzw. die Investition für eine eigene Leitwarte erspart bleibt und dafür die Betriebskosten (Serviceverträge und Softwareupdates) mit der Gemeinde Riedholz/Niederwil geteilt werden können. Die jährlichen Kosten würden auf ca. CHF 1'300.- zu stehen kommen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt den vorliegenden Offerten einstimmig zu. Der Betrag von CHF 86'000.- wird in die Investitionsrechnung des Budgets aufgenommen.

- **Ersatz Eingangstüre Pumpwerk Balm und Schliessplan für WV; Besprechung und Genehmigung Offerten z.H. Budget 2019**

Die beiden Offerten für den Ersatz der Eingangstüre des Pumpwerks Balm und den Schliessplan haben alle mit der Einladung erhalten.

Die Eingangstüre des Pumpwerks Balm ist defekt und muss altershalber ersetzt werden (morscher Holzkern). Um den Zugang zum Pumpwerk besser zu schützen, ist eine Objektschutztüre (Chromstahl, 70 mm) mit Einbruchsüberwachung und Alarmierung über die neue Steuerung vorgesehen. Dies ergibt einen grösseren Aufwand, da die Türe angepasst werden muss (eine neue Schwelle und neue Betonwand). Zudem werden bei allen Wasserversorgungsanlagen die aktuellen Schliesszylinder (Kaba 8) auf Kaba star umgerüstet. Auf der Basis eines Schliessplans können Schlüssel mit unterschiedlicher Zutrittsberechtigung angefertigt und bei Service-Arbeiten entsprechend ausgehändigt werden.

Sascha Valli ist der Meinung, diese Anschaffung könnte auf ein Jahr später rausgeschoben werden.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt zwei zu eins den vorliegenden Offerten zu. Der Betrag CHF 21'000.- wird in die Erfolgsrechnung des Budgets 2019 aufgenommen.

- **Teilersatz Hauptleitung Wasser (Ringleitung Balmweid) inkl. Belagsersatz; Besprechung und Genehmigung Offerten z.H. Budget 2019**

Es liegen zwei Offerten (Varianten) für das Liefern und Verlegen der neuen Wasserleitung vor (Leitung mit Schutzmantel oder ohne) (SF Wasserversorgung) und zwei Offerten (Ersatz Strassenbelag (Gem. Strassen) und Abbruch/Neuverlegung Wasserleitung (SF Wasserversorgung). Christoph Siegel erläutert die Sachlage wie folgt:

Das im Laufe der Jahre aufgebaute öffentliche Leitungsnetz der Wasserversorgung Balm umfasst eine Gesamtlänge von 5,4 km. 76 % oder 4,09 km haben ein Baujahr zwischen 1970 – 1979 und sind aus Duktulguss bestehend. Stand der Technik war damals, dass die Gussrohre ohne Kieseinbettung mit dem Grabenaushub – in Balm sind das Lehm und Jurasteine – wieder zugedeckt wurden. An den Kontaktstellen zwischen den Gussrohren und dem permanent feuchten Lehm kam und kommt es infolge Potentialdifferenzen zu punktuellen Stromflüssen mit entsprechendem Lochfrass (Rost) und damit zu Lecks, die durch teure Notmassnahmen geflickt werden müssen. Durch diese punktuellen Korrosionsschäden wurde die Lebensdauer einiger Leitungsabschnitte derart verkürzt, dass ein Totalersatz aus wirtschaftlicher Sicht und aus Gründen der Versorgungssicherheit unumgänglich geworden ist. Akut betroffen ist der Abschnitt der Ringleitung Balmweid zwischen der Verzweigung (GB 218) und der Privatstrasse (GB 188, Zufahrt Reservoir Balmweid). Das letzte Leck in diesem Abschnitt hat zudem den Strassenbelag unterspült, welcher altersbedingt nicht mehr saniert werden kann. Aus diesen Gründen soll im nächsten Jahr der besagte Leitungsabschnitt auf einer Länge von 120 m ersetzt und der Strassenbelag erneuert werden. An diesem Abschnitt befindet sich zurzeit ein provisorischer Hausanschluss.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt der Offerte (Variante mit/ohne Schutzmantel muss noch abgeklärt werden) für CHF 113'000.- einstimmig zu. Den beiden Offerten wird einstimmig zugestimmt.

Die Beträge werden wie folgt in die Investitionsrechnung des Budgets aufgenommen:

Ersatz Strassenbelag/Gemeindestrassen CHF 53'000.- / Neuverlegung Leitung/SF Wasserversorgung CHF 60'000.-

- **Unterhaltsarbeiten Mehrzweckgebäude; Besprechung und Genehmigung Offerten z.H. Budget 2019 (Offerten werden teilweise nachgeliefert)**

Es liegt eine Übersicht Entkalkungsanlagen und eine Offerte zur Sanierung der Plattenbeläge inkl. Treppe vor.

Die Entkalkungsanlage ist ein langjähriger Wunsch der Mieterin Georgette Flury. Die Anschaffung kostet rund CHF 2'290.-. Die Wasserhärte muss zwischen 24 – 27 eingestellt werden (Französische Härtegrade). Das Wasser in Balm ist sehr kalkhaltig.

Nach reger Diskussion wird beschlossen, den Betrag von CHF 14'000.- ins Budget Gebäudeunterhalt Mehrzweckgebäude aufzunehmen. Für die Terrasse wird der Betrag von CHF 9'000.- veranschlagt, unvorgesehene Kosten mit CHF 3'000.- und für den Ersatz des Druckventils der Betrag von CHF 2'000.-. Die Anschaffung Entkalkungsanlage wird noch zurückgestellt.

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den Betrag von CHF 14'000.- für ins Budget Position Gebäudeunterhalt aufzunehmen.

- **Besprechung und Genehmigung Budget 2019 z.H. GV**

Pascale von Roll dankt Annette Feller-Flury für die Erstellung des Budgets und die Anpassungen aufgrund der noch anstehenden Investitionen. Die einzelnen Positionen werden durchgegangen und besprochen. Mit den Anpassungen der vorhergehenden Genehmigungen beträgt der Ertragsüberschuss fürs Budget 2019 CHF 1'795.--.

Beschlüsse GR: Die vorliegende Erfolgsrechnung 2019 und die Investitionsrechnung wird mit den Anpassungen einstimmig genehmigt.

Die Investition für die Ortsplanungsrevision wird über 3 Jahre aufgeteilt.

Festsetzung Steuerfuss 2019: Gemeindesteuern für natürliche Personen 100 %, für juristische Personen 90% und Feuerwehr-Ersatzabgabe 10% (alles bisher).

Festsetzung der Gebühren 2019: Die Gebühren werden nicht angepasst.

Ermächtigung Gemeinderat zur Aufnahme von Fremdmitteln bei allfälligen Finanzierungsfehlbeträgen gemäss Budget 2019

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Pascale von Roll:

-Sitzung Wahl Stiftungsrat FOMASO (Heime Forst und Magnolienpark) von morgen Dienstag, 13. November 2018 Gemeinderatssaal Bellach. Pascale von Roll musste sich entschuldigen. Leider kann niemand an dieser Sitzung teilnehmen. Pascale von Roll wird die Gemeinde entschuldigen.

Sascha Valli:

Für die GSU steht die Pensenplanung an. Weiter gibt es dazu nichts zu berichten.

Elisabeth Bucheli Ryf:

Für die Väter- Mütterberatungs-Sitzung hat sich Elisabeth Bucheli Ryf entschuldigt.

Christoph Siegel:

Von der Sitzung GWUL gibt es gute Nachrichten. Der Gemeinderat Luterbach hat vor einer Woche zur Restrukturierung Ja gesagt. Die Herren Christoph Heiniger und Gregor Schneiter konnten den Gemeinderat von Luterbach nochmals aufklären und überzeugen, dass der umstrukturierte Zweckverband eine gute Lösung sein wird. Die Top 10 ist akzeptiert und es gibt keine Sonderlösung für Biogen, die Primäranlagen werden übernommen, es erfolgt keine Abgeltung der Schutzzonen, es zählt die zweidrittels Mehrheit der Delegiertenversammlung, die Zusammenarbeit mit der EWG und AEK ist auch vom Tisch. Der Brunnen 11 soll so lange wie möglich weiter betrieben werden. Im Juni 2019 soll die Übernahme stattfinden und die Rechtsgeschäfte aktiv werden.